

Einbau einer Rhizomsperre

Heben Sie einen Graben mit einer Tiefe von 95 cm rund um den späteren Standort des Bambus aus. Verwenden Sie als Rhizomsperre eine 2 mm dicke und 100 cm hohe Rhizomsperre aus HDPE Folien.

Verbinden Sie die beiden Enden der Rhizomsperre mit Hilfe einer Verschluss-Schiene für Rhizomsperren. Dabei werden die beiden Enden der Rhizomfolie überlappend gelegt und fest verschraubt.

Heben Sie die verbundene Rhizomsperre in den vorbereiteten Graben. Die Rhizomsperre sollte 3 bis 5 cm aus dem Erdreich ragen. Füllen Sie den Graben um die Rhizomsperre mit Erdreich aus und verdichten den oberen Rand.

Der obere Rand der Rhizomsperre sollte einmal pro Jahr auf Rhizome und Halmaustriebe, die versuchen über den oberen Rand zu wachsen, kontrolliert werden. Schneiden Sie diese Rhizome ab.

Bitte beachten Sie, dass durch die Montage einer Rhizomsperre die Wasseraufnahme sowie die Versorgung mit wichtigen Nährstoffen reduziert werden kann. Ursache für diese Reduzierung ist, dass durch die Rhizomsperre kein Regenwasser von den Seiten nachfließen kann. Zur Vermeidung von Mangelerscheinungen und zur Förderung der Vitalität, sollten Bambuspflanzen, die in eine Rhizomsperre gepflanzt werden, zusätzlich gewässert und gedüngt werden.

Für die Düngung empfehlen wir einen Spezialdünger für Bambuspflanzen. Entsprechende

Dünger für Bambuspflanzen erhalten Sie in unserem Onlineshop.